

■ Bispink ■ Chandra ■ Breitbach ■ Hinrichsen

DEUTSCHE KLINIK BAD MÜNDER  
ZENTRUM FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN + GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE

Hannoversche Straße 24 31848 Bad Münster  
Telefon 05042 – 940 360 Telefax 05042 – 940 308

Theaterstraße 14 30159 Hannover  
Telefon 0511 – 936180 56 Telefax 0511 – 963618018

## TESE

**TESE – Testicular Sperm Extraction**  
(Entnahme von Spermatozoen aus dem Hoden)

**Ansprechpartner: Dr. Arvind Chandra**

**Anmeldung:**

**Tel.: 05042 / 940-360**

[www.kinderwunsch.com](http://www.kinderwunsch.com)

**Hotline:**

**Tel.: 05042 / 940-361**

**Tel.: 05042 / 940-363**

**Fax: 05042 / 940-308**

Bei der **Entnahme von Spermatozoen aus dem Hoden (TESE)**, d.h. der **Gewinnung von Teilen des Hodengewebes**, werden aus Gewebeteilen nach weiterer Behandlung die Spermatozoen herausgelöst. Dieser Eingriff kann unter Lokalanästhesie durchgeführt werden. Ziel der Operation ist es, eine ausreichende Menge Gewebe zu gewinnen, um ggf. durch **Kryokonservierung** (=Tiefgefrierung) für zukünftige Versuche ausreichend Gewebe zu haben.

Konnten durch die TESE-Behandlung genügend Spermien gewonnen und ggf. eingefroren werden, kann ein Stimulationszyklus zur Gewinnung von **Eizellen** der Frau **durch eine Punktion** von der Scheide aus begonnen werden. **Anschließend** wird eine **erweiterte IVF-Behandlung mit intracytoplasmatischer Spermatozoen-Injektion (ICSI)** durchgeführt (siehe gesondertes Informationsblatt). **Die Eingriffe bei Mann und Frau erfolgen ambulant.** Für die vorherige Zyklusüberwachung bei der Frau ist bei einer längeren Anreise ein Aufenthalt für die Dauer von ca. 3 bis 4 Tagen einzuplanen.

Wir empfehlen Ihnen, vor einer TESE-Behandlung eine genetische Beratung in unserem Hause durchführen zu lassen. Termine können Sie bei Frau Dr. Bräulke (Telefon 05042 / 940 -300) vereinbaren.

Vor dem Eingriff wird in ausführlichen Gesprächen eine individuelle Therapieplanung durchgeführt, in deren Verlauf festgelegt wird, welche Voruntersuchungen beim Mann erfolgen müssen. In Fällen einer **Azoospermie**, d.h. im Ejakulat sind keine Samenzellen nachweisbar, sowie einer **Agenesie**, d.h. Fehlen der ableitenden Samenwege, ist eine sog. **CF-Diagnostik** (cystische Fibrose - Ausschluß einer genetischen Mukoviszidose-Belastung) **dringend erforderlich.**